

B U C H B E S P R E C H U N G E N

Prof. Dr. Otto Scheerpeltz und Prof. Dr. Karl Höfler: Käfer und Pilze. 351 Seiten, 9 Tafeln. Wien 1948, Verlag f. Jugend u. Volk. Preis S 54..

Eine wissenschaftliche Originalarbeit, deren Ergebnisse vor allem den Insektenforschern des In- und Auslandes, dann aber auch einem weiten Kreis von Biologen, Lehrern und Naturforschern zugänglich gemacht werden. Das Buch dankt seine Entstehung Freilanduntersuchungen, die die Verfasser vom Frühsommer bis zum Herbst im Wienerwald und im Gebiet der Raxalpe in Niederösterreich durchgeführt haben. Auf breiter Grundlage wird der Nachweis geführt, daß die Pilze von Käfern nicht gleichmäßig besiedelt sind, sondern jeweils verschiedenen und ganz bestimmten Lebensgemeinschaften Obdach und Nahrung geben. Durch die Zusammenarbeit eines Zoologen und eines Botanikers konnten die soziologischen und ökologischen Verhältnisse der Pilzbesiedelungen wissenschaftlich geklärt werden. In einem besonderen Abschnitt werden alle gefundenen Pilzkäfer aufgezählt und viele Bestimmungstabellen beigegeben. Acht schöne Tafeln mit farbigen Bildern der häufigsten Pilzkäfer und Käferpilze geben jedem die Möglichkeit, diese zu erkennen und eigene Beobachtungen anzustellen. Wertvolle Hinweise für Aufsammlung und Präparation der beobachteten Käfer. Das Buch regt zu eigenen Untersuchungen an und zeigt schön, wie Freilanduntersuchungen, Aufsammlungen und Exkursionsberichte wissenschaftlich ausgewertet und wie daraus für Ökologie und Soziologie wertvolle Ergebnisse abgeleitet werden können. R. Ebner.

Wipptaler Heimatsagen v. Hermann Holzmann. 2. Band der „Österreich. Volkskultur-Forschungen zur Volkskunde“. 262 Seiten, Preis S 24.. Österr. Bundesverlag. Wien. Wenn auch das vorliegende Werk Berg und Tal, Haus und Hof, Blitz und Wetter, Dämon und Naturgewalten in ihrer Verbindung mit dem Bergbauer schildert, so bringt es doch vieles, was auch dem burgenländischen Volkskundler nicht bloß als Vorbild bei der Bearbeitung des burgenländischen Sagenstoffes dienen kann, sondern das ihn auch auf innere Zusammenhänge der Sagenkreise und Sagen-gestaltung hinzuweisen vermag. So wird das

Buch für den Freund der Volkskunde nicht bloß eine interessante Lektüre sein, sondern die Lektüre des Buches wird auch einen Arbeitsbehelf für die eigene Forschung darstellen. J. K. H.

Stimme der Heimat. Ein österr. Volksliederbuch v. Kotek-Zoder, 160 Seiten, geb. S 15.-, kart. S 12.80. Österr. Bundesverlag, Wien. Die Namen der beiden Verfasser bürgen für die Güte der ausgewählten Volkslieder aus Österreich. Hierbei wurde auch das Burgenland nicht vergessen. Das vorliegende Volksliederbuch wird daher Lehrern und Jugendführern für Schule und Heimabende ein willkommenes Hilfsmittel sein. J. K. H.

Tiroler Fastnacht, 5. Band der Österreichischen Volkskultur-Forschungen zur Volkskunde, von Anton Dörrer. 480 Seiten, 80 Federzeichnungen. Preis S 65.. Österr. Bundesverlag, Wien. Das modernste Standardwerk der österreichischen Volkskunde, das uns der bekannte Tiroler Forscher und Gelehrte geschenkt hat. Durch die Gründlichkeit der Beschreibung und Ausführlichkeit der historischen Begründung der Bräuche ist das Buch für alle, die sich mit Volkskunde beschäftigen, richtunggebend und daher unentbehrlich. J. K. H.

Lachendes Österreich, österreichischer Volkshumor, gesammelt und erzählt von Maria Lang-Reitstätter, bebildert von K. Storch. 220 Seiten, 2. Aufl., geb. S 20.-, Halbleinen S 25.-. Das Buch bietet eine reiche Fülle lustiger „Stückel“, Scherze und Spässe, wie sie heute in Österreich, besonders in den Alpenländern noch erzählt werden, und damit ein Stück Volksgut, das die Eigenart der österr. Landschaften in scherzhafter Art aufzeigt. So wird dieses Buch, das der „Pädagog. Führer“ das fröhlichste nennt, das in den letzten Jahren erschienen ist, zu einem lustigen Behelf für einen lebensvollen Unterricht aus Heimatkunde, wie für die fröhliche Gestaltung der Heimabende.

Die Grafen von St. Georgen und Bösing von Dr. Wertner im Jahrbuch der Herald.-Geneal.-Gesellschaft „Adler“, (Wien VII, Lerchenfelderstraße 3). Die für die Geschichte des Burgenlandes wertvolle Arbeit ist noch bei der Her.-Geneal. Gesellschaft erhältlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 48](#)